



02/2018
Mai

Gemeindebrief

für die Evangelische Emmausgemeinde Karlsruhe



Gottesdienste in Emmaus

Emmauskirche

Königsberger Str. 35
täglich geöffnet zum Gebet
9.00 bis 17.00 Uhr



| | | | |
|----------|-------|----------------------------------------------------|--------------------------|
| 20. Mai | 10.00 | Gottesdienst zum Pfingstsonntag | Heike Wennemuth |
| 21. Mai | 10.00 | Gottesdienst zum Pfingstmontag | Siegfried Weber |
| 27. Mai | 10.00 | Gottesdienst mit Taufe | Martina Bocher |
| 03. Juni | 10.00 | Gottesdienst mit Kinderkirche und Kirchenkaffee | Uwe Hauser |
| 10. Juni | 10.00 | Gottesdienst | Heike Wennemuth |
| 17. Juni | 10.00 | Familienkirche | Micha und Katja Willunat |
| 24. Juni | 10.00 | Gottesdienst | Micha Willunat |
| 01. Juli | 10.00 | Gottesdienst mit Kinderkirche | Martina Bocher |
| 08. Juli | 10.00 | Taufgottesdienst | Micha Willunat |
| 14. Juli | 10.00 | Taufgottesdienst am Jägerhaussee | Micha Willunat |

Reisezeit

Die Sommerzeit ist Reisezeit. So empfinden es viele Menschen – auch, wenn man zu jeder Zeit verreisen kann oder muss.

Welche Art von Reisen unternehmen Sie? – Eine Vergnügungsreise, Erholungsreise, Urlaubsreise, Bildungsreise, Forschungsreise, Gesellschaftsreise, Dienstreise?

Reisezeit – das ist oft ein „Break“: Für die Daheimgebliebenen ist man nicht wie sonst immer zu erreichen, auch wenn unsere modernen Kommunikationsmittel es oft rundherum (räumlich und zeitlich) möglich machen. In den Arm nehmen, fühlen, schmecken, riechen ... das geht nicht. Aber das können wir bei denen tun, bei denen wir ankommen. Wie gut tut es, wenn ich bei einer Reise zu Freunden oder Verwandten sie endlich umarmen kann! Welch eine Freude, Welch ein Lachen!

Reisezeit – freie Zeit, Zeit für sich, Zeit für andere. In vielen Terminkalendern heutzutage findet sich die Gelegenheit zu solch einer Zeit gerade zu den hohen kirchlichen Feiertagen; immer dann gibt es ja auch Schulferien. – Für den Festgottesdienst in der eigenen Gemeinde ist oft keine Zeit mehr ...

Reisen – Vom Etymologischen her (also von der Ableitung des Wortes von seiner ursprünglichen Bedeutung her) hat reisen mit „sich von unten nach oben bewegen, sich erheben, steigen“ und auch mit „sich von oben nach unten bewegen, fallen“ zu tun. Das englische „to rise“ gibt heute noch die erste Bedeutung wieder. Bei einer Flugreise ist dieser Wortsinn sicherlich treffend, doch früher stieg man höchstens auf das Pferd. Warum nun wird eine Reise, eine Bewegung eines Menschen von einem Ort zum anderen, die eher horizontal verläuft, mit einem Wort bezeichnet, das eine vertikale Bewegung voraussetzt? Ist da eher die geistige Haltung des Reisenden beschrieben? – Das Sichaufmachen, das Aufbrechen (da geht man über sich hinaus); dann das Ankommen, das Erreichen, das Niederlassen am Ziel und schließlich zu Hause.

Reisen setzt Offenheit und Mut voraus – Offenheit, Neues, Fremdes zu entdecken, und Mut, sich darauf einzulassen. Beim Reisen überschreitet man den Horizont (sonst würde man wohl eher von einem Ausflug sprechen); reisen ist eine Horzonterweiterung. Reisen bedeutet jedoch auch, Vertrautes zu verlassen, das Sicherheit bietet, sich Gefahren auszusetzen, die plötzlich auftreten können.

Grund genug, Gott nicht nur um den alltäglichen Schutz in der Nacht und am Tage zu bitten, sondern um einen ganz besonderen Schutz auf diesem Weg und letztlich auch auf unserem Lebensweg.

„In Gottes Namen fahren wir“ so beginnt das einzige Reiselied unseres Gesangbuchs (Evangelisches Gesangbuch Nr. 498). Mit dieser Segensformel stellen sich die Singenden unter Gottes Schutz und Geleit. So, wie Gott sich damals seines Volkes angenommen, es aus der Knechtschaft befreit, durch die Wüste geleitet und in die Heimat gebracht hat, soll er auch an uns heute handeln. Das Heilshandeln Gottes an Israel, wie es das Alte, das Erste Testament erzählt, ist der Grund für unser Vertrauen zu Gott auf unserem Lebensweg. Leicht zu finden ist der rechte Weg nicht: Berge, tiefe Täler und Wasser können den Wanderer in die Irre führen, darum muss Gott als Geleitmann Steige und Stege zeigen. Er bestimmt das Ziel: Christus ist der rechte Weg zum Himmel, ihm müssen wir nachfolgen. So mündet jede Strophe in die Bitte: Kyrieleis – Herr, erbarme dich.

Allen, ob auf Reisen oder zu Hause, wünsche ich eine gute Zeit
Ihre Pfarrerin Heike Wennemuth

Nachwahl in den Ältestenkreis

Seit dem 26. März 2018 ist Nicole Belatra neues Mitglied im Ältestenkreis.

Liebe Gemeinde, nun möchte auch ich mich vorstellen: Geboren bin ich am 09.07.1970 im Diakonissenkrankenhaus in Karlsruhe. Meine Patentante, die als Diakonisse dort ihre Arbeit als Säuglingsschwester versah, war für mich ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man sein Leben in den Dienst des Nächsten stellen kann.



Nach dem Abitur an einem Musikgymnasium und dem humanistischen Studium in Freiburg kehrte ich nach mehreren längeren Aufenthalten in Chile und Portugal vor 10 Jahren nach Karlsruhe zurück und fand mit meiner Familie ein Zuhause in der Waldstadt.

Erster Berührungspunkt mit der Gemeinde war ein Gespräch mit Frau Paetzhold als neu Zugezogene und die Frage, ob wohl in der Emmaus-Gemeinde eine Taufe meines Sohnes unter freiem Himmel möglich wäre, das würde den muslimischen Papa freuen. Mit meinem Sohn besuchte ich die Purzelkirche, und auch als Emmaus-Kindergarten-Mama lernte ich in der Gemeinde engagierte Eltern kennen und erkannte, dass ich mich hier möglicherweise einbringen könnte, was dann unter Pfarrerin Paetzhold durch die Begleitung von Kindergottesdienst, Kigo-Freizeit und Krippenspiel konkretisiert, von Pfarrer Willunat weiter begleitet wurde und in der Wahl zur Kirchenältesten mündete. Und mein Sohn trägt fleißig Waldläufer aus!

Beruflich war ich 17 Jahre an einer Sprachschule in Freiburg tätig, zuletzt als Fachbereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache, und bin seit letztem Jahr zuständig für die internationalen Beziehungen einer in Karlsruhe ansässigen Manufaktur für Naturparfum.

Mein Sohn geht in die 4. Klasse der Waldorfschule, mein Mann ist in der Flüchtlingsarbeit tätig. Ebenfalls bin ich Mitglied des Vorstandes des Bürgervereins der Waldstadt und wünsche mir, mit meiner Arbeit im Ältestenkreis mehr junge Menschen aus der Gemeinde zu erreichen und für das aktive Gemeindeleben zu gewinnen - mit Ihrer Unterstützung und Gottes Hilfe!

Herzliche Grüße, Ihre Nicole Belatra

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. März 2018 bin ich mit einem Dienstauftrag auf der halben Pfarrstelle in der Emmausgemeinde eingesetzt und mit einer weiteren halben Stelle im Stadtkirchenbezirk für Vertretungen.



Durch meinen ersten Dienst als „Springerin“ kann ich nun während der zweimonatigen Elternzeit von Pfarrer Willunat die Waldstadt intensiv erleben; mit fast allem, was dazugehört im Pfarrdienst.

Danach wird es weiterhin meine Hauptaufgabe bleiben, Gottesdienste, auch im AHZ, zu feiern, Kasualien zu begleiten, die „Schnatterburg“ zu unterstützen und für Menschen, die mich brauchen, da zu sein.

Dann werde ich auch zu Geburtstagsbesuchen kommen können.

Auf die gemeinsame Zeit in der Emmausgemeinde und viele gute Begegnungen freue ich mich und möchte mich kurz vorstellen:

Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Südniedersachsen. In Heidelberg studierte ich Theologie. Mit drei Kindern war es nicht so leicht, das Studium zu beenden. Schließlich war auch das geschafft; den geraden Weg in den Pfarrberuf einzuschlagen, war jedoch nicht möglich. Unerwartet ergab sich die Möglichkeit, im Rahmen des Graduiertenkollegs „Geistliches Lied – Kirchenlied interdisziplinär“ der Universität Mainz

im Bereich Kirchenlied zu forschen. Ich promovierte mit einer Arbeit über die Wirkungsgeschichte eines altkirchlichen Hymnus. (Vielleicht kennen Sie das Lied: Christe, du bist der helle Tag? – auch um dieses Lied ging es.) Die Arbeit im Graduiertenkolleg war sehr stark ökumenisch geprägt, wovon ich viel profitiert habe. Der Bereich meiner Doktorarbeit zeigt auch eine meiner Vorlieben an: Ich singe sehr gern, außerdem tanze ich gern. Fast neun Jahre arbeitete ich wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt „Bibliographie deutschsprachiger Gesangbücher“ an der Universität Mainz.

Als mir die Familie etwas mehr Freiraum ermöglichte, war ich auch ehrenamtlich in der Blumhardt-Gemeinde Heidelberg im Konfirmandenunterricht und im Ältestenkreis tätig. Gerade diese Zeit zeigte mir, dass ich doch noch das machen musste, was schon als Jugendliche mein Wunsch war: Pfarrerin werden. 2008 begann ich das Lehrvikariat in der Johannesgemeinde Wiesloch; anschließend war ich in der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Karlsruhe. 2011 wurde ich ordiniert. Im Probendienst (Pfarrvikariat) konnte ich viele unterschiedliche Gemeinden kennen lernen: Die Markusgemeinde in Gaggenau, die Michaelsgemeinde in Rastatt, die Versöhnungsgemeinde und die Gemeinde an der Christuskirche in Karlsruhe. Zuletzt war ich Gemeindepfarrerin in der Kirchengemeinde Münzesheim.

Zum Pfarrdienst gehört auch der Religionsunterricht, und so unterrichtete ich an verschiedenen Schularten: An Grundschulen, Gymnasien, auch einem beruflichen, einer Berufsschule sowie Werkrealschule und Gemeinschaftsschule.

Ich bin nun gespannt, was die Gemeindegarbeit und das Leben in der Waldstadt alles an neuen Erfahrungen und Herausforderungen mit sich bringen wird.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Heike Wennemuth

Ehe-Alpha-Kurs



Was ist der Ehe-Kurs?

Der Ehe-Kurs wurde 1996 von Nicky und Sila Lee in London entwickelt für Paare, die sich praktische Anregungen für ihre Beziehung wünschen.

An sieben Abenden geht es darum:

- mehr über die Bedürfnisse Ihres Partners herauszufinden
- effektiver zu kommunizieren
- Konflikte gemeinsam zu bewältigen und so Ihre Verbundenheit zu stärken
- mit Verletzungen umzugehen und Blockaden zu überwinden
- den Einfluss Ihrer Herkunftsfamilie auf Ihre Beziehung zu verstehen
- Ihre Beziehungen zu Eltern und Schwiegereltern zu verbessern
- ein erfülltes Liebesleben und echte Intimität zu entwickeln
- verschiedene „Sprachen der Liebe“ zu entdecken und vieles mehr...

Für wen ist der Ehe-Kurs?

Der Ehe-Kurs ist für jedes verheiratete oder zusammenlebende Paar, das seine Beziehung stärken möchte. Einige Teilnehmer möchten in ihre Partnerschaft investieren und Krisen vorbeugen, andere suchen Hilfe in konkreten Konflikten und Herausforderungen. Der Ehe-Kurs basiert auf christlichen Prinzipien, setzt jedoch keinen kirchlichen Hintergrund voraus.

Was erwartet Sie?

Jeder Abend beginnt mit einem Essen bei Kerzenschein an einem Tisch für zwei Personen. Spannende Referate und Erfahrungsberichte geben Impulse für den Beziehungsalltag und Anregungen für das Gespräch zu zweit.

Es gibt keine Gruppengespräche und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen. Ihre Privatsphäre wird jederzeit respektiert. Jeder Teilnehmer erhält ein eigenes Teilnehmerbuch mit Gesprächsimpulsen, Fragebögen und Platz für persönliche Notizen.

Der Ehe-Kurs ist eine lohnende Investition für jedes Paar! Egal, ob Sie kurze oder längere Zeit verheiratet sind und unabhängig davon, ob Sie eine harmonische Ehe führen oder gerade mit Herausforderungen zu kämpfen haben.

Termine: jeweils Donnerstag, 19.15 - 22.00 Uhr

28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 27. September, 4. Oktober und 11. Oktober.

Kosten: 5€ pro Person und Abend (=70€ pro Paar inklusive festlichem Abendessen und Kursmaterial)

Ort: Emmaus-Gemeindezentrum, Königsberger Straße 35

Anmeldung: Gemeindebüro der Emmausgemeinde

Tel. 0721/9673711 oder emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Taufgottesdienst Jägerhaussee am 14. Juli

1. Vergiss es nie:

Dass du lebst, war keine eigene Idee,
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie:

Dass du lebst, war eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Refrain: Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,
keine Laune der Natur,
ganz egal ob du dein Lebenslied
in Moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes,
ein genialer noch dazu.

Du bist du... Das ist der Clou,
ja der Clou: Ja, du bist du.



2. Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt so, wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du,
und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

3. Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,
denn du kannst leben! Niemand lebt wie du.

(Text und Melodie: Jürgen Werth)

Der Taufgottesdienst am Jägerhaussee ist in den letzten Jahren ein Highlight in der Region geworden. Mitten zwischen der Waldstadt und Hagsfeld feiern wir am **Samstag, 14. Juli 2018 um 10.00 Uhr** einen bunten und fröhlichen Gottesdienst direkt am Jägerhaussee. Wenn Sie oder Ihre Kinder den besonderen Moment der Taufe in dieser einmaligen Atmosphäre erleben wollen, dann melden Sie sich bis Ende Juni im Gemeindebüro.

Tel. 0721/9673711 oder: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

"Raum für Gutes" – Woche der Diakonie

Die diesjährige "Woche der Diakonie" findet vom 16. bis 24. Juni statt.



Diakonie 
Baden

Die Aktion steht dieses Jahr unter dem Motto: „Raum für Gutes“ – Diakonie und fördert, neben den anderen diakonischen Arbeitsfeldern, besonders Projekte, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstständigen Leben fördern.

Die Woche der Diakonie ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden Badens. Rund eine halbe Million Euro kommen so jedes Jahr zusammen. 93 Prozent davon gehen direkt in diakonische Hilfe vor Ort. Die Woche der Diakonie fördert besonders Initiativen, die ohne zusätzliche Mittel nicht umzusetzen wären. Viele Projekte, die ganz konkret Menschen helfen, brauchen die Sammlung der Diakonie, um verwirklicht werden zu können!

Diakonie ist dort, wo man Sie braucht.

Den Flyer mit weiteren Informationen und einen Überweisungsvordruck finden Sie in diesem Gemeindebrief. Sammeltüten liegen in den Gemeindezentren Emmaus und Simeon aus.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!



50 Jahre „Miteinander teilen“

Seit 50 Jahren laden die katholische und die evangelische Gemeinde in der Waldstadt zum „Miteinander teilen“ ein.

Am **Mittwoch, dem 11. April** wurde Jubiläum im Saal von St. Hedwig gefeiert. Manche waren überrascht: „Ein Sekt zum Empfang? Ganz was Neues!“

Sogar der SWR war da. Als erste wurde Pfarramtssekretärin Sylvia Möller, die kompetent umfangreich Auskunft geben konnte, zum Interview gebeten. Da war dann der Sektempfang plötzlich verwaist, aber Ältteste und Pfarrerin konnten diese Lücke schließen.



Das Essen an sich verlief wie gewohnt: Gut vorbereitet (trotz vermehrter Teilnahme heute), gut umsorgt, in liebevoller Atmosphäre und mit einem leckeren Eintopf nach altem bewährten Rezept.



Bildquellen: (c) SWR

Ein ganz besonderes Dankeschön galt – stellvertretend für alle, die sich beim „Miteinander teilen“ engagiert haben, Anneliese Jordan, die von Anfang an dabei war. Lange Zeit war sie auch Kirchenälteste bei uns, bei „Miteinander teilen“ macht sie immer noch mit, sei es beim Richten der Tische oder beim Schnippeln in der Küche; und ihr Mann sitzt oft an der Kasse.

„Kasse“ – ja, das Essen kostet eine Kleinigkeit: Der Erlös kommt evangelischerseits über die Herrnhuter Brüdergemeinde in Südafrika AIDS-Kranken und -Waisenkindern zugute, und katholischerseits geht er an Projekte z.B. der Partnerschaft in Peru. Pfarrer Haury hatte damals die Idee für das gemeinschaftliche Eintopfessen während seines Studiums in Schweden kennen gelernt und bei uns eingeführt. Anfangs hieß es „brüderliches Teilen“; später nannte man es „Miteinander Teilen“.

Zu Spitzenzeiten wurde 380 Portionen Essen verteilt. Besonders beliebt war das Angebot bei Familien mit Kindern, die es um 12 Uhr mittags nach Schul- oder Kindergartenschluss gut nutzen konnten. Heute hat sich das Bild gewandelt: Viele ältere Menschen, die zu Hause womöglich allein an ihrem Mittagstisch saßen, finden hier Gesellschaft. Viele Gespräche gehen hin und her und immer wieder fröhliches Lachen. Immer wieder kommt jemand mit der Suppenschüssel vorbei und bietet freundlich Nachschlag an. Gut gestärkt und gut gelaunt kann man sich schließlich auf den Heimweg machen.

Ungefähr 80 Essen werden gekocht, jeden 1. Mittwoch im Monat – und spätestens am Tag zuvor sind schon umfangreiche Vorarbeiten nötig. Mal kocht das Team von St. Hedwig, den Monat darauf eines der Teams der Emmaugemeinde; langjährige Erfahrung steckt dahinter, viele Handgriffe waren nötig.

50 Jahre „Miteinander teilen“ – gut, dass es das gibt!

Kirche mit Kindern

Kigo- Der Kindergottesdienst

Einmal im Monat, samstags, von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Nach der Kigo-Freizeit in Raumünzach verabschiedet sich der Kigo schon wieder in die Sommerpause.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Am Samstag, 21. Juli, grillen wir ab 17.00 Uhr auf der Wiese beim Gemeindezentrum Simeon, Insterburger Str. 13.



Kinderkirche

Das neue Angebot für alle Familien mit Kindern von 0-12 Jahren – ab sofort an jedem 1. Sonntag im Monat parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr in Emmaus.

Nächsten Termine: 03. Juni., 01. Juli und 02. September

Familienkirche

Nach einer längeren Pause starten wir wieder mit der "Familienkirche". Familienkirche ist mehr als "nur" Gottesdienst. Bunte Angebote laden zum Mitmachen und Mitgestalten für alle Generationen ein.

Die Termine: 17. Juni und 09. September, 10.00 Uhr

Kindermusical LONDON DREAMS

Von W. König und V. te Reh – frei nach "Der Prinz und der Bettelknabe" von Mark Twain

Kinderkantorei und Instrumentalsolisten der Lutherana Karlsruhe
Kostüme, Requisiten, Bühnenbild: Lutherana-Team

Regie: Angela Betz – Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch

Das Musical entführt mit seiner Geschichte und Musik nach London in das 16. Jahrhundert. Wer war der Nachfolger König Heinrichs VIII. von England? War es wirklich sein Sohn Edward? Oder war es ein Bettelknabe, der durch eine spannende Verwechslungsgeschichte den Thron bestieg?... eine lustige und nette Geschichte nach der Art „Kleider machen Leute“, die die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung einstudieren.

Die jungen Sängerinnen und Sänger erarbeiten die szenische Umsetzung mit der Theaterpädagogin Angela Betz und werden in den Chorproben und auch einzeln durch erfahrene Gesangspädagogen stimmlich ausgebildet. Es musizieren Instrumentalsolisten der Cappella Lutherana. Die Aufführungen werden durch eine professionelle Licht- und Tontechnik vervollkommnet, die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektorin Dorothea Lehmann-Horsch.

Das Musical ist durch seine hohe musikalische Qualität ein besonderes Angebot – nicht nur für Familien. Es ist für Schulkinder geeignet, die in der Lage sind, einer Aufführung mit der Dauer von ca. 1 ½ Stunden aufmerksam zu folgen.

Aufführungen in der Emmauskirche:

07. Juli ab 11.00 Uhr

08. Juli ab 16.00 Uhr

09. Juli ab 10.00 Uhr

Eintritt: € 10, ermäßigt: € 5, Karten gibt es im Vorverkauf beim Musikhaus Schlaile oder direkt an der Konzertkasse. Einlass ist immer ab ca. eine ¾ Stunde vor Beginn.

Konfirmation

In den letzten Unterrichtsstunden vor der Konfirmation gestalteten die Konfis ihre "Standpunkte". Im Gottesdienst am 29. April wurden sie der Gemeinde vorgestellt. Anschließend trafen sich Konfis, Eltern und Teamer im Gemeindesaal zu Gesprächen beim Brunch.



Am 6. Mai war dann der Tag der Konfirmation. Im Festgottesdienst mit dem Gospelchor "Emmaus Voices" wurden konfirmiert:

Julia Baumert
 Maxime Findling
 Levin Genz
 Juri Jahn
 Steven Kadocnikov
 Friedrich Krüger
 Katharina Nürnberger
 Emilia Rieß
 Emilia Schramm
 Justin Schumacher
 Leon Siamos
 Viola Wuttke

Kim Erhan
 Jannis Genz
 Lea Haberkamp
 Ruth Jahn
 Jonah Kerscher
 Siri Matthiesen
 Jannis Pfannendörfer
 Isabell Root
 Johanne Schramm
 Michelle Schwab
 Charlotte Soltau

Ein Rückblick auf die Konfi-Zeit



„Ein Jahr Konfi-Unterricht endete am 6. Mai mit der Konfirmation in der Emmauskirche. Es war ein abwechslungsreicher Gottesdienst, der vom Gospelchor „Emmaus-Voces“ und Frau Bischoff an der Orgel musikalisch gestaltet wurde. Bevor alle Konfirmanden zur Segnung durch Pfarrer Micha Willunat kommen durften wurde das Glaubensbekenntnis gesprochen, die Konfirmationsfrage gestellt und einer der Konfirmanden getauft.

Nun konnte durch die Konfirmation die Taufe aller Konfirmanden bekräftigt werden. Im Konfirmationsunterricht wurden sie darauf vorbereitet, aus eigener Entscheidung und selbstverantwortlich sagen zu können: „Ja, ich möchte Christ sein. Ja, ich möchte zur christlichen Gemeinschaft gehören und den Weg des Glaubens gehen.“

Auch der Spaß kam in diesem Jahr nicht zu kurz: Konfi-Freizeit, Jugendandachten mit anschließendem Hockeyspiel, Übernachtungen und gemeinsames Essen förderte den Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Zum Abschluss standen noch einmal alle Konfirmanden zusammen und sangen das Lied „Applaus, Applaus“ von Sportfreunde Stiller. Es war ein schöner Gottesdienst, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

Teamerin Heike Krawczyk

Frauentreff

1x im Monat, am 3. Montag, 19.00 Uhr im Clubraum

Besondere Termine:

Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr: "Eine harte Nuss!"
Raten, Knobeln, Spielen!

Montag, 16. Juli, 19.00 Uhr: Sommerfest in Emmaus

„Karlsruhe goes Gospel“



Vom 21. bis 23. September wird Karlsruhe für drei Tage zur Gospelhauptstadt Deutschlands, wenn der 9. Internationale Gospelkirchentag nach 2010 das zweite Mal in der Fächerstadt zu Gast ist.

Zahlreiche, kostenlose Open-Air-Konzerte werden an den drei Tagen für musikalisches Flair an vielen Orten in der Innenstadt sorgen. Ein besonderes Highlight ist die Gospelnacht, in der am Freitagabend mehr als 100 Chöre an 25 unterschiedlichen Veranstaltungsorten wie Kirchen oder kulturellen Einrichtungen die Stilvielfalt der Gospelmusik eindrücklich präsentieren.

Auf den Open-Air-Bühnen in der Innenstadt können die Karlsruher während des samstäglichem Einkaufsbummels viele Spitzenchöre aus dem In- und Ausland live und kostenlos erleben. Nach einem „Mass-Choir-Singen“ in der dm-Arena mit den 5.000 Teilnehmenden endet der Gospelkirchentag mit einem öffentlichen Festivalgottesdienst am Sonntagnachmittag.

Weitere Informationen unter www.gospelkirchentag.de.

Familienfreizeit Lichtenberg 29. Juni - 01. Juli

*Gemeinsame Zeit gestalten
Dem Glauben Raum geben
Gestärkt in den Alltag zurückkehren*

In diesem Jahr wollen wir mit unseren Familien bereits im Sommer etwas Gemeinsames unternehmen:



Es geht vom:
29. Juni bis 01. Juli
in die Jugendherberge Thallichtenberg in Rheinland-Pfalz.

Die Anreise erfolgt vorwiegend privat per Auto; für Bahnfahrer bietet sich der stündlich verkehrende Zug ab Karlsruhe Hbf z.B. um 15.06 Uhr an, Ankunft mit zwei Umstiegen dann Kusel 17.35 Uhr.

Anders als in unseren bisherigen Familienfreizeiten werden wir weniger von dort ausschwärmen, denn die JuHe liegt unmittelbar am Fuß einer sehr gut bespielbaren Burg und bietet den Kindern direkt vor der Tür dauernden Auslauf.

Für alternative Angebote für Kinder aller Altersgruppen zum Beispiel bei Regenwetter ist gesorgt. Parallel dazu ist es daher gut möglich, dass die Erwachsenen sich eigenen Themen zuwenden.

Wer Inhalte dazu sammeln oder auch bestimmen möchte, ist herzlich zum Austausch darüber eingeladen. Bei Interesse bitte einfach telefonisch melden unter Telefon 858199 bei Bettina Jahn.

Familiencafé – Input, Gespräch, Spielen

Junge Familien aus der Waldstadt und Hagsfeld haben sich in den letzten Monaten zusammengetan, um monatlich **sonntagnachmittags ein offenes „Familiencafé“** zu veranstalten. Es findet im Wechsel in der Laurentiusgemeinde und in der Emmausgemeinde statt.



Hier wird gespielt, gesungen und getobt, wir trinken Kaffee und lernen einander besser kennen. Es gibt Kurzreferate zu den Themenbereichen Be- und Erziehung, die das Familienleben einfach leichter und schöner machen sollen. Rund um die religiösen Festtage des Jahres beschäftigen wir uns mit alltagstauglichen Ansätzen, Glaubensinhalte in den Familien zu Hause lebendig werden zu lassen.

Ganz besonders freuen würde uns, wenn sich jemand findet, der uns ab und an bei der Kinderbetreuung an diesen Nachmittagen unterstützen möchte! Bitte sprechen Sie uns an.

Kontakt: Christina Höschele 0721/60902846 oder 0157/53606795

Die nächsten Termine: jeweils 16.00-17.00 Uhr

03. Juni **ENDLICH SOMMER! Komm, entdecke Gottes Welt**

Gemeindezentrum Laurentius, Hagsfeld

Wir feiern all das Gute, das der Sommer mit sich bringt: Wärme, Blumen, frische Beeren etc. Bei trockenem Wetter sind wir draußen unterwegs und picknicken. Wir singen viel und danken Gott für alles Gute, das er uns schenkt.

15. Juli **ZEIT**, Gemeindezentrum Emmaus, Waldstadt

Zeit für alles Schöne und Wichtige finden, das möchten wir als Familien. Wo sind unsere Inseln, wie sortieren wir ZEIT so, dass sie uns passt, und was ist die Aufgabe von Stress? In der Auseinandersetzung mit dem Thema finden sich oft ungeahnte Möglichkeiten.

Herzliche Einladung

Mitarbeiter-Grillfest mit
"Public Viewing" am 23. Juni:

Was haben Gemeinde und Fußball gemeinsam? Zusammen macht es mehr Spaß als alleine. Wir laden alle Mitarbeitenden (und solche, die es werden wollen) zum Grillen ab 18.00 Uhr im Innenhof von Emmaus ein. Ab 20.00 Uhr schauen wir gemeinsam das WM-Spiel Deutschland-Schweden im Gemeindesaal.



Bildquelle: (c) pixabay.com

Wenn Sie etwas zum Buffet beisteuern wollen und können, geben Sie bitte im Gemeindebüro (Tel. 0721/9673711) Bescheid.

15. Juli, 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst

mit der Bachkantate BWV 107 für den 7. Sonntag nach Trinitatis
"Was willst du dich betrüben"

Waldstadt Kammerorchester Karlsruhe Leitung: Norbert Krupp
Seniorenkantorei Karlsruhe Leitung: Daniel Reinhard

Aufruf zum Aktionstag am 07. Juli 2018



Wir, Christinnen und Christen aus mehreren Landeskirchen und aus der Deutschen Sektion pax christi laden ein, nach Büchel (bei Cochem/Mosel) zu kommen. Dort lagern US-amerikanische Atombomben. Diese sollen modernisiert werden. Das macht ihren Einsatz – sie werden dann von deutschen Flugzeugen zum Ziel geflogen – wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod. Erinnerung sei an Hiroshima und Nagasaki.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen uns, Massenvernichtungswaffen abzulehnen. Wir laden alle Menschen ein, die für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen sind, vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik zu fordern.

Nicht zuletzt aufgrund der jahrelangen Bemühungen der Internationalen Kampagne für ein Verbot von Atomwaffen (ICAN) haben am 7. Juli 2017 im UN-Hauptquartier 122 Staaten für den Verbotsvertrag aller Atomwaffen gestimmt. Dafür erhielt ICAN den Friedensnobelpreis 2017. Auch der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) engagiert sich seit Jahrzehnten gegen Atomwaffen. Ebenso fordern ganz aktuell Papst Franziskus und die Evangelische Kirche im Rheinland wie auch andere Landeskirchen deren Abzug und weltweite Ächtung.

Bereits 2010 haben der Deutsche Bundestag und der rheinland-pfälzische Landtag die Bundesregierung aufgefordert, den Abzug der Atomwaffen aus Büchel zu veranlassen. Doch diese weigert sich bislang, entsprechend tätig zu werden.



am Fliegerhorst Büchel/Eifel

Deshalb fordern wir, dass die Bundesregierung

1. den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet,
2. die „nukleare Teilhabe“ innerhalb der NATO beendet,
3. für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Europa eintritt,
4. ihre Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2013 zu einem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens aufgerufen. Wir sehen unseren Aktionstag 7.07.2018 zum ersten Jahrestag des Beschlusses der 122 UN-Mitglieder als einen Schritt auf diesem Weg. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

11.00 Uhr Anreise, Musikprogramm

11.58 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schriftführer Pastor Renke Brahm, Bremen, Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) N.N.

13.00 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Kulturprogramm mit Musik und Kurzansprachen (u.a. Vertreterin von ICAN, nähere Angaben nach Ostern auf unserer Website)

15.15 Uhr Gemeinsame Symbolhandlung

16.00 Uhr Heimreise

Busanfahrten werden von regionalen oder lokalen Kontaktpersonen organisiert. Weitere Informationen zu Anreise und Programm: www.KirchengegenAtomwaffen.wordpress.com

Anmeldung schnellstmöglich (wegen der Reservierung eines Omnibusses) bei Dirk Harmsen Tel. 685289, E-Mail: dmharm@web.de
Abfahrt 7.30 Uhr vom Busbahnhof (Südl. Ausgang des Hauptbahnhofs), Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Kosten 25 €; Jugendliche, die zur Schule gehen, fahren kostenfrei

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk-M. Harmsen, Bertha-von-Suttner-Str. 3a, 76139 Karlsruhe,
Theodor Ziegler, 7 impasse du saule, F 68600 Algolsheim
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden

Schorndorfer Memorandum

Das Memorandum ist entstanden als Beitrag zum Reformationsjubiläum 2017, das seinen Höhepunkt am 31. Oktober 2017 erreichte, dem Gedenktag an Luthers Thesenanschlag.

Es ist nicht formuliert worden, um dafür Unterschriften zu sammeln, sondern vor allem, um es an der Basis der Kirchengemeinden zu verbreiten. Nur durch Nachdenken, Widerspruch und Zustimmung kann ein neues Bewusstsein entstehen über die Unmenschlichkeit jeder kriegerischen Gewalt und die Verstrickung der christlichen Kirche in diese Gewalt. Vor allen Dingen soll die Hoffnung dafür geweckt werden, dass Gott selbst den Kriegen ein Ende machen wird in aller Welt.

Den vollständigen Text des Schorndorfer Memorandums finden Sie unter: ultimara.blogspot.de

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk-M. Harmsen, Bertha-von-Suttner-Str. 3a, 76139 Karlsruhe,
Theodor Ziegler, 7 impasse du saule, F 68600 Algolshelm
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden

Informationen aus Rintheim

Herzliche Einladung
zum
Gemeindefest
Zum Guten Hirten

Sonntag, 1. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst
Anschl. Festbetrieb rund um
Kirche und Gemeindehaus



Ihre Gemeinde zum Guten Hirten, Rintheim

Informationen aus Hagsfeld



CHRISTUSTAG IN DER LAURENTIUSKIRCHE

Am Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr treffen sich Menschen aus vielen Gemeinden im Umkreis, um in einem Gottesdienst und in Workshops über wichtige Inhalte des christlichen Glaubens nachzudenken.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Sonntagvormittag (mit Kinderbetreuung).

VERABSCHIEDUNGS-GOTTESDIENST VON PFARRER-EHEPAAR SIEGFRIED UND BEATE WEBER

am Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr

Es hat sich längst herumgesprochen: Pfarrer Siegfried Weber und seine Frau Beate werden nach 18 Jahren in Hagsfeld die Laurentiusgemeinde im Sommer verlassen.

An diesem Sonntag will die Gemeinde die beiden in einem Gottesdienst auf der Wiese neben der Kirche verabschieden. Im Anschluss gibt es im benachbarten Hoffnungspark einen Empfang (Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche und der Empfang im Gemeindezentrum).

Vielleicht möchte der eine oder die andere Waldstädter sich von Familie Weber verabschieden. Dann sind Sie herzlich willkommen!

Freundliche nachbarschaftliche Grüße von der
Laurentiusgemeinde Hagsfeld

Wandergruppe



Wandergruppe

Anmeldung bei K. Mordhorst

Tel: 684293 oder Email: k.mordhorst@t-online.de

Donnerstag, 24. Mai

Rundwanderung über dem Murgtal – eine sagenhafte Wanderung

Treffpunkt: 08.30 Uhr, Waldstadtzentrum

Strecke: Gernsbach Mitte – Grafensprung – Schloss Eberstein –
Erzgrube – Müllenbild - Gernsbach

Schwierigkeitsgrad: mit Anspruch (etwas Trittsicherheit) / teil-
weise schmale Pfade / festes Schuhwerk / Wanderstöcke / ca. 4 h,
Aufstieg 500 m, Abstieg 500 m

Einkehr: während der Wanderung oder zum Ende in Gernsbach

Anmeldung: bei Knud Mordhorst

Tel. 0721/684293 oder E-Mail: k.mordhorst@t-online.de

Donnerstag, 14. Juni

Rundwanderung Zeutern mit Hohlwegen und Astronomiepark

Treffpunkt: 08.30 Uhr, Waldstadtzentrum

Ablauf: mit Straßenbahn S31 nach Zeutern-Kraichgau

Schwierigkeitsgrad: mittel, Wanderstrecke, ca. 10-11 km, mit
Anstieg

Rückkehr: gegen 16.00 Uhr.

Anmeldung: wegen benötigter Fahrkarten Regioplus im KVV
bis Dienstag, 12.06. bei C. v. Restorff: Tel. 686655 oder:

cvrestorff@gmail.com

Gemeinsam Kochen/ Begegnungsnachmittage



Gemeinsam Kochen

Menschen, die Lust am Kochen und Essen haben, sind herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt auf mit:
 Monika Beier: 683148 oder monika.beier@aol.com oder
 Gerd Mager: 67703 oder gerd.w.mager@t-online.de

Nächster Termin: 07. Juni

Begegnungsnachmittage

Wir starten um 15.00 Uhr mit einer Besinnung und Kaffee-Zeit. Ab 15:30 Uhr sind spannende Themen und Geselligkeit angesagt.

Die nächsten Termine:

14. Juni: „Happy Birthday Israel?“ – Eine Bilderreise mit Pfarrer Micha Willunat durchs Heilige Land 70 Jahre nach der Staatsgründung Israels. Bilder, Geschichten, Einblicke und Ausblicke aus einem Jahr in Jerusalem 2002/2003

12. Juli: Markgräfin Magdalena Wilhelmine erzählt aus ihrem Leben als Ehefrau Markgraf Karl Wilhelms, dem Stadtgründer Karlsruhes.

Kostümauftritt mit Kunsthistorikerin Helene Seifert M.A.

Regelmäßige Termine

Gemeindezentrum an der Emmauskirche

Frauentreff

montags 19.00 Uhr

Besondere Termine sind:

18. Juni: "Eine harte Nuss!"

16. Juli: Sommerfest

Kontakt: Felicitas Mordhorst

Tel: 684293 und

Ute Buckel, Tel: 689274

Karlsruher Holzflötenensemble der Emmauskirche

dienstags, 19.30 Uhr

Kontakt: Heidi Eidloth

Tel: 670696

"Miteinander teilen":

Einmal im Monat

Eintopf-Essen ab 12.00 Uhr

Nächster Termin: 06.06.

Begegnungsnachmittage: S. 27

Emmaus-Projekt-Chor

mittwochs, 20.00 Uhr

Leitung: Annette Bischoff

Kantorin an der Emmauskirche

Tel: 1305747 oder

anntheosdottir@t-online.de

Kinderchor

mittwochs, 16.45 - 17.30 Uhr

Hauskreis:

14-tägig dienstags 20.00 Uhr

Leitung: Katja Willunat

Kontakt: Tel: 9673711 oder

katja.willunat@googlemail.com

Kirchenkaffee:

Nächster Termin: 03. Juni

Karlsruher Spielgemeinde – Theater in der Kirche

mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt: Heide Harmsen

Tel: 685289

An die Gemeindehelfer:

Der nächste Waldläufer erscheint am 10. Juli 2018.

Impressum: Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Emmaus

Königsbergerstr. 35, 76139 Karlsruhe, Tel: 0721/967 37 11

emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Redaktion: Hans-Peter Jaschke, Pfarrer Micha Willunat, Pfarrerin Heike

Wennemuth, Iracema Süßdorf **Redaktionsschluss: 26. Juni 2018**

Druck: Hochdruck, 75203 Königsbach-Stein

Der Waldläufer erscheint 5 Mal im Jahr: Febr., Mai, Juli, Okt., Nov.

Gemeindezentrum an der Simeonkapelle

Gospelchor „Emmaus-Voices“
 dienstags, 20.00 Uhr
 Leitung: Michael Gobin
 Kontakt: Katja Wottge
 K.Wottge@web.de

Kindergottesdienst
 in der Simeonkapelle
 Nächster Termin: 21. Juli
 Kontakt: Susanne Tapfer
 Tel: 3352522

Schreinerwerkstatt
 für Kinder ab 8 Jahren
 donnerstags, 15.00 - 16.30 Uhr
 Leitung: Manfred Wendler
 Tel: 686250

Gesprächskreis zu feministischer
 Theologie und Ethik
 Termine auf Anfrage
 Kontakt: Elisabeth Vrijs
 Tel: 686282

Ökumenische Männergruppe
 Termine auf Anfrage
 Kontakt: Christian Riedel
 Tel: 3846888 oder im Pfarramt

Deutsch-Unterricht in Simeon
 montags und donnerstags,
 9.30 bis 11.30 Uhr
 Voranmeldung nicht erforderlich
 Leitung: Brigitte Bähr-Mergard
 und Dagmar Klockmann

60 +
 Infos und Termine: S.26/27

In den Räumen des Sozialen Dienstes

Beuthener Str. 42

Bibelkreis
 mittwochs, 17.00 Uhr
 Leitung: Pfr. Siegfried Weber
 Tel: 681100

Kasualien



Taufen:

Fabian Levin Bentzen

Friedrich Krüger



Bestattungen:

Helga Häuser, geb. Ehmann

Patrick Grobs

Heidelise Mädrich, geb. Meis

Helga Schlimm, geb. Seiter

Elfriede Hertwig, geb. Schöner

Klaus Oehler



Ehe-Jubiläen:

Wenn Sie in den nächsten Monaten ein Ehe-Jubiläum feiern, lassen Sie es uns bitte wissen. Gerne gestaltet Pfarrerin Heike Wennemuth oder Pfarrer Micha Willunat mit Ihnen einen Gottesdienst oder besucht Sie an Ihrem besonderen Tag.

Melden Sie sich unter: Tel. 9673711 oder
emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Aus datenschutztechnischen Gründen werden nur die Namen veröffentlicht.

Gottesdienste in Emmaus

| | | |
|-----------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. Juli | 10.00 | Kantatengottesdienst mit dem Waldstadtorchester und der Seniorekantorei Micha Willunat |
| 22. Juli | 10.00 | Gottesdienst mit den Kitas Heike Wennemuth |
| 29. Juli | 10.00 | Open-Air-Gottesdienst beim Fischerfest Micha Willunat |
| 05. Aug. | 10.00 | Sommerkirche in Rintheim Eberhard Weber |
| 12. Aug. | 10.00 | Sommerkirche in Hagsfeld Stefan Neumann |
| 19. Aug. | 10.00 | Sommerkirche in der Waldstadt Heike Wennemuth |
| 26. Aug. | 10.00 | Sommerkirche in der Waldstadt Micha Willunat |
| 02. Sept. | 10.00 | Gottesdienst mit Kinderkirche Heike Wennemuth |
| | |  |
| 09. Sept. | 10.00 | Familienkirche Micha und Katja Willunat |

Wir sind für Sie da

Evangelische Emmausgemeinde

Pfarrer/in

Micha Willunat
micha.willunat@kbz.ekiba.de
Königsberger Str.35, Tel: 967 37 11
Sprechzeiten: Mittwoch 09.30 bis
11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Heike Wennemuth
heike.wennemuth@kbz.ekiba.de
Königsberger Str.35, Tel: 967 37 11
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro in Emmaus

Königsberger Str. 35
Sylvia Möller und Friederike Gaiser
Tel: 967 37 11, Fax: 967 37 17
emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Öffnungszeiten in den Schulferien:
Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Notgroschensprechstunde

Montag: 10.00 bis 11.30 Uhr

Unsere Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN:DE55 6619 0000 0000 1775 98

Kindergärten

Simeon

Insterburger Str. 13
Frühgruppe, Tagheimgruppe und
Aufnahme von Zweijährigen
Andrea Mahr, Tel: 68 66 62

Schnatterburg

Kösliner Str. 102
Kinder von 2-6 J., Ganztagesplätze,
verl. Öffnungszeit, Regelplätze.
Kinder von 1-3 Jahren:
Ganztagesplätze verl. Öffnungsz.
Sabina Heck, Tel: 6 72 62

Emmaus

Königsberger Str. 33
VÖ / Aufnahme von Zweijährigen
Angelika Gruseck, Tel: 68 67 84

Unterstützung

Ev. Sozialstation Karlsruhe

Pflegedienst und Nachbarschaftshilfe
Herrenalber Str. 45, Tel: 988 430-0

Förderverein Emmaus e.V.

Tel: 9673711
Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE56 6619 0000 0010 2461 80
Kontakt: Friederike Spranger

Aktion Notgroschen e.V.

Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 0150 49